

7 Minuten für DICH

25.4.2024

von Diakonin Margot-Jutta Kruse

Unser **ABENDGEBET** steige auf zu dir, Gott, und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen. Dein ist der Tag und dein ist die Nacht. Lass, wenn des Tages Schein vergeht, das Licht deiner Wahrheit uns leuchten. Geleite uns zur Ruhe der Nacht und vollende dein Werk an uns in Ewigkeit.

Aber gebt Acht, dass ihr nie vergesst, was ihr mit eigenen Augen gesehen habt! Haltet die Erinnerung daran Euer Leben lang lebendig und erzählt es Euren Kindern und Enkeln weiter.

5.Mose 4,9

Dieses Bibelwort war zunächst an das Volk Israel gerichtet, und in den nachfolgenden Versen geht es um das Erleben rund um das Erhalten der 10 Gebote am Berg Sinai. Es wird eindrücklich beschrieben, dass der Berg in Flammen stand, dass Gottes Stimme zu hören, aber keine Gestalt zu sehen war.

Was uns im Leben beeindruckt tragen wir weiter, erzählen natürlich anderen Menschen davon- wo es sie gibt den Kindern...

Manchmal fällt dies aber uns heutigen Christenmenschen schwer, wenn es um Situationen und Erleben rund um unseren Glauben und Gott geht.

Ich lade Sie ein: Halten Sie doch einen Augenblick inne und lassen Sie in Gedanken ihr bisheriges Leben wie einen kleinen Film vor sich ablaufen und überlegen sie mal: „Wo habe ich in meinem Leben Gottes Nähe ganz besonders erlebt?“ Und wie und was erzähle ich davon?!

-STILLE-

Mit Worten von Antje Sabine Naegeli

Gott des Lebens,
Gib uns WORTE

Die Hoffnung zu sagen,
erlebte Worte;

Nicht leichtfertig dahin gesagte.

Worten in denen

Dein Atem wohnt.

Gib uns den Mut,

die Hoffnung zu tun,

auch wenn vieles

uns hindern will

und wir uns

verletzbar machen.

Gib uns deine Geistkraft,

Hoffnung zu sein für die,

denen alles zerronnen ist,

was Mut machen könnte

lass hörbar werden dein

„Fürchte dich nicht“

Alle Gedanken an Menschen, die uns am Herzen liegen, alles was uns an schwerem oder fröhlichen bewegt, können wir in das Gebet legen, dass Jesus uns gelehrt hat

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit

Amen

Segen

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Amen.

